

Moderne Propheten

Martin Luther King

setzte sich für die Schwarzen ein

von Colin, Moritz und Tim

Rassentrennung in den 50-er Jahren

- Die Rassentrennung in den USA wurde weitgehend akzeptiert.
- Schwarze hatten schlecht bezahlte Jobs und wurden anderweitig benachteiligt.



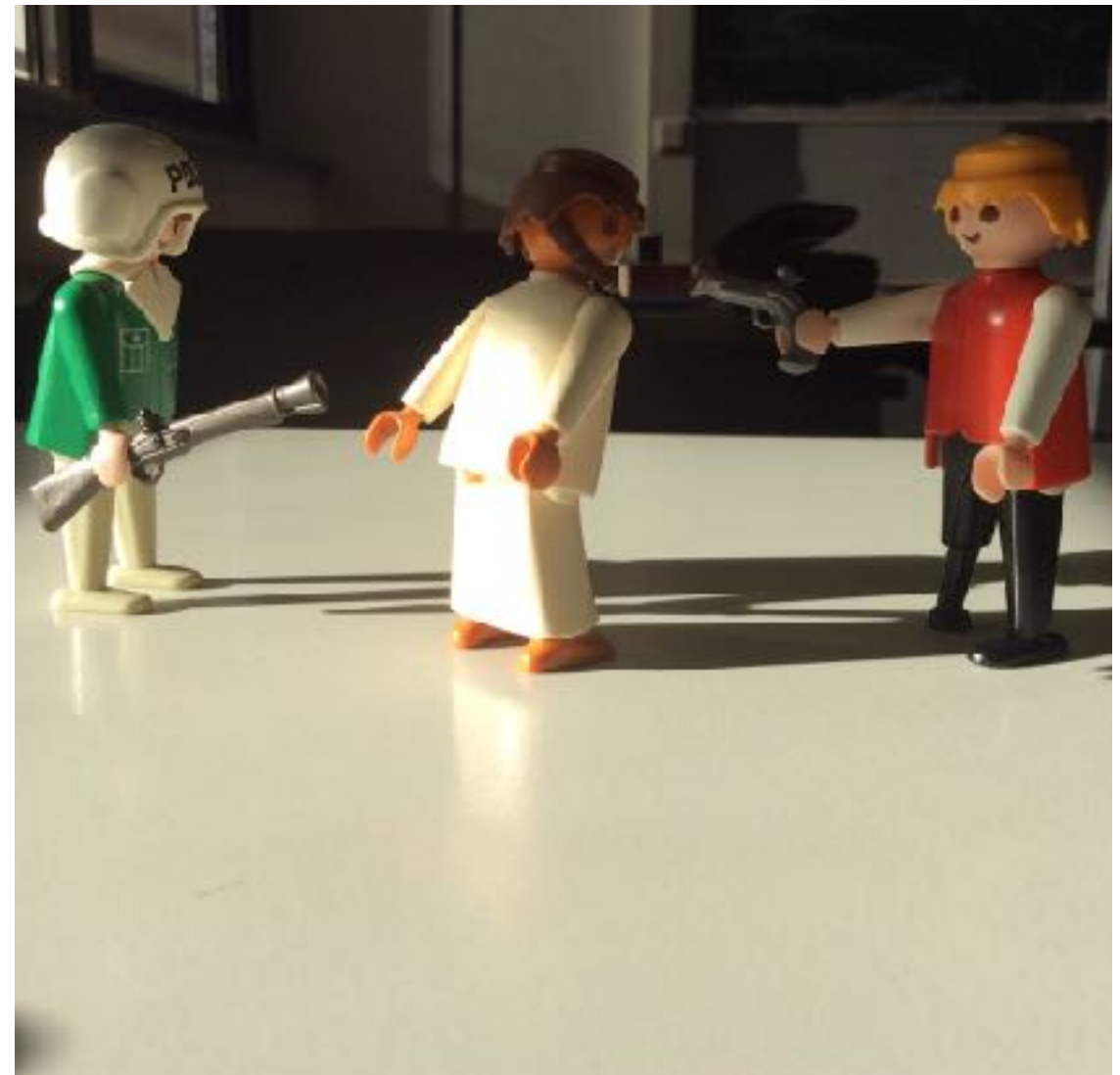
Anführer eines Boykotts

- 1955 wurde er Anführer eines schwarzen Boykotts gegen Omnibusse.
- Anlass hierfür war die Festnahme von Rosa Parks.



Festnahme und Morddrohungen

- Der Boykott dauerte 381 Tage, er wurde festgenommen und bekam Morddrohungen.
- Sein Haus wurde in die Luft gesprengt.



Rede: I have a Dream

- Während der Demonstration am 28.8.1963 hielt er vor 250.000 Menschen seine Rede mit den Worten "I have a Dream".



Tod von Martin Luther King

- Am 4. April 1968 wurde Martin Luther King in einem Motel erschossen.
- King ist nicht einem Einzeltäter zum Opfer gefallen, sondern einem Komplott, an dem Mitglieder der Mafia und der Regierung beteiligt waren.



Beerdigung Martin Luther Kings

- Hunderttausende Menschen kamen zu der Beerdigung im Jahr 1968.



Warum ist Martin Luther King ein Prophet?

- Der Großteil der Propheten im alten Testament kämpfte für den Gott Jahwe, Martin Luther King kämpfte für die Gleichberechtigung.
- Als Pfarrer und gläubiger Mensch fühlte er sich von Gott berufen. Er kämpfte für seine Überzeugungen.
- Martin Luther ist nicht wie andere Propheten, sondern er ist ein moderner Prophet.